

PSALM 8: DIE HERRLICHKEIT DES SCHÖPFERS - DIE WÜRDE DES MENSCHEN

Herr, unser Herrscher, /
wie gewaltig ist dein Name auf der
ganzen Erde; *
über den Himmel breitest du deine
Hoheit aus.

Aus dem Mund der Kinder und
Säuglinge schaffst du dir Lob, /
deinen Gegnern zum Trotz; *
deine Feinde und Widersacher
müssen verstummen.

Seh ich den Himmel, das Werk
deiner Finger, *
Mond und Sterne, die du befestigt:

Was ist der Mensch, dass du an
ihn denkst, *
des Menschen Kind, dass du
dich seiner annimmst?

Du hast ihn nur wenig geringer
gemacht als Gott, *
hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre
gekrönt.

Du hast ihn als Herrscher
eingesetzt über das Werk deiner
Hände, *
hast ihm alles zu Füßen gelegt:

All die Schafe, Ziegen und Rinder *
und auch die wilden Tiere,
die Vögel des Himmels und die
Fische im Meer, *
alles, was auf den Pfaden der
Meere dahinzieht.

Herr, unser Herrscher, *
wie gewaltig ist dein Name auf der
ganzen Erde!

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn*
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und
alle Zeit,*
und in Ewigkeit. Amen.



ABLAUF

13.⁰⁰ Uhr: Kundgebung vor dem
Bundeskanzleramt
anschl. Beginn des Marsches
15.³⁰ Uhr: Ökumen. Gottesdienst

INFORMATION UND ANMELDUNG

www.marsch-fuer-das-leben.de

BEGLEITENDES GEBET

am Samstag, 21.09.2013,
13.00-15.30 Uhr

© Ralph Heiligtag 05.09.2013

Vorbereitungs-Novene zum Marsch für das Leben 2013

Demonstrieren gehört nicht
unbedingt zum Kernbestand
christlicher Tradition, das Gebet
schon. Die Brücke zwischen dem
Marsch für das Leben am 21.
September 2013 in Berlin und dem
gemeinsamen vorbereitenden und
begleitenden Gebet kann ein Zitat
aus der aktuellen Enzyklika von
Papst Franziskus bilden: "Der
Glaube ist keine Privatsache, keine
individualistische Auffassung, keine
subjektive Meinung, sondern er
geht aus einem Hören hervor und
ist dazu bestimmt, sich
auszudrücken und Verkündigung zu
werden. ("Lumen fidei" Nr. 22)."

Einer alten Tradition folgend,
möchten wir Euch einladen, den
diesjährigen Marsch für das Leben
durch ein neuntägiges Gebet
vorbereiten, damit der geistliche
Hintergrund der politischen
Veranstaltung klarer vor Augen tritt.
Wer sich für den Schutz des
Lebens einsetzt, bejaht die
Letztverantwortung Gottes über
jedes menschliche Leben und
begibt sich damit in einen
geistlichen Kampf. Ihn bestehen wir
mit dem Wort Gottes und dem
immerwährenden Gebet (vgl. Eph
6,17 f.)

Vor allem ist es wichtig, in die
Einheit einer Gebetsgemeinschaft
einzutreten. Jeder möge die
Novene so beten, wie es seiner
persönlichen und konfessionellen

Prägung entspricht. Vielleicht bilden
sich kleine Gebetsgruppen
innerhalb einer Gemeinde. Hiermit
ergeht aber auch eine herzliche
Einladung zum gemeinsamen
täglichen Gebet in einer Kapelle
oder Kirche. Wer das Haus nicht
verlassen will, kann sich täglich am
Telefon verabreden, um zu zweit
die Novene zu beten.

Die Novene kann je nach Zeit
und persönlicher Gebetserfahrung
in unterschiedlicher Länge gebetet
werden. Besser eine Minute, als
gar kein Gebet; besser ein Tag von
neun, als gar keiner. Die individuel-
len Ansätze werden sich zwischen
diesen zwei Modellen bewegen:

ABLAUF MODELL 1 (KURZ)

1. Eröffnung: "Im Namen des Vaters..."
2. Tagesintention (s. u.)
3. Vaterunser
4. Segensbitte: "HERR, so segne uns
und alle, mit denen wir uns in diesem
Gebet verbunden haben im Namen des
Vaters, des Sohnes und des Heiligen
Geistes! Amen!"

ABLAUF MODELL 2 (LANG)

1. Eröffnung
2. Psalm 19
3. Tagesintention (s. u.)
4. evtl. stille Betrachtung (3-5 Min.)
5. Psalm 8
6. Vaterunser
7. Segensbitte

PSALM 19: LOB DER SCHÖPFUNG - LOB DES GESETZES

Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes, *
vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament.

Ein Tag sagt es dem andern, *
eine Nacht tut es der andern kund,

ohne Worte und ohne Reden, *
unhörbar bleibt ihre Stimme.

Doch ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus, /
ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.*

Dort hat er der Sonne ein Zelt gebaut.

Sie tritt aus ihrem Gemach hervor wie ein Bräutigam; /
sie frohlockt wie ein Held *
und läuft ihre Bahn.

Am einen Ende des Himmels geht sie auf /
und läuft bis ans andere Ende; *
nichts kann sich vor ihrer Glut verbergen.

Die Weisung des Herrn ist vollkommen, *
sie erquickt den Menschen.

Das Gesetz des Herrn ist verlässlich, *
den Unwissenden macht es weise.

Die Befehle des Herrn sind richtig, *
sie erfreuen das Herz;

das Gebot des Herrn ist lauter, *

es erleuchtet die Augen.

Die Furcht des Herrn ist rein, *
sie besteht für immer.

Die Urteile des Herrn sind wahr, *
gerecht sind sie alle.

Sie sind kostbarer als Gold, als Feingold in Menge. *

Sie sind süßer als Honig, als Honig aus Waben.

Auch dein Knecht lässt sich von ihnen warnen; *
wer sie beachtet, hat reichen Lohn.

Wer bemerkt seine eigenen Fehler? *
Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist!

Behüte deinen Knecht auch vor vermessenen Menschen; *
sie sollen nicht über mich herrschen.

Dann bin ich ohne Makel *
und rein von schwerer Schuld.

Die Worte meines Mundes mögen dir gefallen; /
was ich im Herzen erwäge, stehe dir vor Augen, *
Herr, mein Fels und mein Erlöser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit, *
und in Ewigkeit. Amen.

TAGESINTENTIONEN

1. TAG (*Donnerstag, 12.9.*) für die Organisatoren:

- um Führung im Heiligen Geist, um Kraft und Stärke

2. TAG (*Freitag, 13.9.*) für die Redner der Kundgebung:

- um den Heiligen Geist, dass die richtigen Personen, die richtigen Themen und die richtigen Worte ausgewählt werden, um die Herzen der Menschen zu erreichen

3. TAG (*Samstag, 14.9.*) für die Polizisten und Ordnungsbehörden:

- um Dank für Ihren Dienst, Schutz und Segen
- dass sie keinen Schaden erleiden und von ihnen kein Schaden ausgeht

4. TAG (*Sonntag, 15.9.*) für die Medien:

- für eine faire und umfassende Berichterstattung
- dass der Marsch für das Leben 2013 in den Massenmedien eine positive Würdigung erfährt

5. TAG (*Montag, 16.9.*) für die Politik:

- um Wahrnehmung unserer Anliegen
- dass der Herr die Herzen der verantwortlichen Politiker in den Fragen des Lebensschutzes zu Taten bewege

6. TAG (*Dienstag, 17.9.*) für die Teilnehmer:

- um eine gute Fahrt und Schutz vor Übergriffen
- dass die Teilnehmer den

Schweigemarsch als eine Vertiefung ihrer Christusbeziehung erfahren: "Die Schmähungen derer, die dich schmähen, haben mich getroffen." (Ps 69,10b)

7. TAG (*Mittwoch, 18.9.*) für die Desinteressierten:

- um eine Sensibilisierung für die Dringlichkeit des Lebensschutzes, gerade auch bezogen auf die Zukunft unserer Gesellschaft

8. TAG (*Donnerstag, 19.9.*) für die Gegendemonstranten und Vertreter anderer Ansichten

- um Schutz und Segen: dass sie durch ihre Teilnahme am Marsch keinen Schaden erleiden und kein Schaden von ihnen ausgeht
- dass ihre Herzen angerührt werden, und sie die unendliche Liebe Gottes erfahren können

9. TAG (*Freitag 20.9.*) für die Unentschlossenen:

- um einen letzten Ruck zur Entscheidung, doch noch mitzumachen

